Wildeck/Mö

Paukenschlag durch AN Bosserode, gleich im ersten Auswärtsspiel der Saison holen die Titelkandidaten drei Punkte.

Hessenliga

SG Kirberg-Eisenbach - AN Bosserode 0:3 (34:44) 4601:4647

Besser hätte man die Titelambitionen nicht untermauern können, nach dem 3:0-Heimsieg gegen Ronshausen gab es auch bei der SG Kirberg-Eisenbach drei Punkte für die Sportkegler von AN Bosserode. Der Startblock ging noch an die Hausherren, Rene Windolf und Thilo Köhler mussten trotz guter Ergebnisse einige Hölzer abgeben, da Kirbergs Topspieler Michael Stein, gebürtiger Heringer, mit 870 Holz das klar beste Ergebnis des Spiels erzielte. IM Mittelblock dann aber die Wende – Tobias Brill (797) und vor allem Michael Reith, der starke 817 Holz holte, brachten die Wildecker mit 44 Holz in Front. Zwar taten sich Sigurd Staniczek und David Grünler dann wesentlich schwerer als ihre Teamkollegen, doch ihre einzige Aufgabe war es den Vorsprung zu halten. Dieses Ziel erreichten sie schlussendlich auch und Bosserode gewann beim eigentlich heimstarken Aufsteiger mit 46 Holz Vorsprung. Damit setzen sich die Kegler von AN Bosserode bereits am zweiten Spieltag überzeugend an die Spitze der Hessenliga.

Es spielten: Rene Windolf 770 Holz / 7 EWP, Thilo Köhler 779 / 9, Tobias Brill 797 / 10, Michael Reith 817 / 11, Sigurd Staniczek 757 / 5, David Grünler 727 / 2.

ESV Ronshausen – KSV Wetzlar 2:1 (44:34) 4806:4761

Albtraumspiel für den ESV Ronshausen gegen den KSV Wetzlar, neben dem Einzelwertungspunkt verliert der ESV möglicherweise auch noch zwei Spieler für die nächsten drei Wochen. Dabei begann das Spiel gut für den ESV, Andreas Sekulla sicherte sich mit 841 Holz die Tagesbestleistung und auch Thomas Schaub kam auf gute 803 Holz. Damit lagen die Ronshäuser Kegler mit 39 Holz in Front. Doch im folgenden Block begannen die Probleme des ESV – Jörg Sekulla, geplagt von Rückenschmerzen, blieb hinter allen Gästen zurück – Christian Stein erhielt mit 803 Holz aber noch die Hoffnung auf drei Punkte und vor allem blieb der ESV noch mit 27 Holz in Führung. Diese wurde auch im Schlussblock verteidigt in dem Thorsten Schaub gute 823 Holz erzielte, Blockpartner Lars Merkert verletzte sich zur Mitte des Durchgangs am Knie und blieb knapp unter der 800er-Marke. Wetzlar zeigte aber auch eine geschlossene Teamleistung mit der der Punktgewinn durchaus auch verdient war.

Es spielten: Andreas Sekulla 841 / 12, Thomas Schaub 803 / 7, Christian Stein 803 / 8, Jörg Sekulla 738 / 1, Lars Merkert 798 / 5, Thorsten Schaub 823 / 11.

Wildeck/Mö

Traumstart für AN Hönebach II, nach dem Heimsieg gegen Sontra gewannen die Wildecker auch ihr erstes Auswärtsspiel bei SKS 9 Fulda II – in einer geschlossen starken Hönebacher Mannschaft ragte wieder einmal Andreas Renelt mit 794 Holz heraus und erzielte das beste Ergebnis des Spiels. AN Bosserode II bleibt dagegen ohne Punkte, bei BW Herfa gab es eine klare Niederlage.

Bezirksligist GH Raßdorf startete mit einem Heimsieg gegen BW Herfa II in die neue Spielzeit, Thomas Breuer war mit 787 Holz Mann des Spiels. Der TSV Süß stellte sich dagegen selbst ein Bein und gab den Zusatzpunkt unnötig gegen die SKG Sontra IV ab – Ralf Dunkelberg mit 764 Holz war bester Süßer Kegler. Ein Novum gab es im Spiel GW Lengers II gegen den ESV Ronshausen II, das Spiel endete nach der Gesamtholzzahl unentschieden, das heisst die zwei Punkte für den Gesamt sieg werden geteilt. Der Einzelwertungspunkt ging dazu noch an den ESV – Lars Schmidt (807) und Dirk Fischer (804) waren die besten Kegler. A-Ligist GH Raßdorf II war bei der SKG Sontra V erfolgreich und sicherte sich einen Punkt – Tobias Bohn war mit 750 Holz der Hauptgarant für den Teilerfolg.